

Medienmitteilung vom 21. August 2014

„Ein Rheintal ohne RHEMA ist nicht denkbar“

Altstätten. – Zu diesem Schluss kommt Jasmin Hutter, (Bildmitte), Au, in ihrer Bachelorarbeit zum Thema „Kommunikationskonzept RHEMA – Kommunikationspolitik einer regionalen Publikumsmesse“. Diese Arbeit konnte die initiative Studentin vergangene Woche den beiden Vertretern der RHEMA, Reinhard Frei, Verwaltungsratspräsident, und Margit Hinterholzer, Messeleiterin, übergeben. Nach einer umfangreichen theoretischen Auslegeordnung zum Thema Messe und Messemanagement erarbeitete Jasmin Hutter ein detailliertes Kommunikationskonzept mit einer Stärken-/Schwächen-Analyse, mit Strategie-, Gestaltungs- und Massnahmen-Vorschlägen. Dabei hat Jasmin Hutter verschiedene Experten- und Tiefeninterviews geführt. Die Arbeit beinhaltet wichtige Erkenntnisse und viele gute Ideen, wie Frei und Hinterholzer nach einer ersten Durchsicht bereits feststellen konnten. Die Erkenntnisse und Ideen werden in den nächsten Wochen vom Messteam geprüft und allenfalls auch umgesetzt.

Mit einem schönen „Genuss-Korb“, regionale Produkte beinhaltend, und einem Eintritt an ein Musical bedankten sich die beiden Messevertreter für diese wichtige Arbeit. Sicher wird zu diesen Geschenken auch ein Dauereintritt für die RHEMA 2015 noch dazukommen.



Bildlegende: Reinhard Frei, Verwaltungsratspräsident, Jasmin Hutter, Studentin, und Margit Hinterholzer, Messeleiterin, bei der Übergabe der Bachelorarbeit.

Medienkontakt:

Margit Hinterholzer, Messeleitung, Mobile +41 79 205 20 11,
E-Mail margit.hinterholzer@rhema.ch